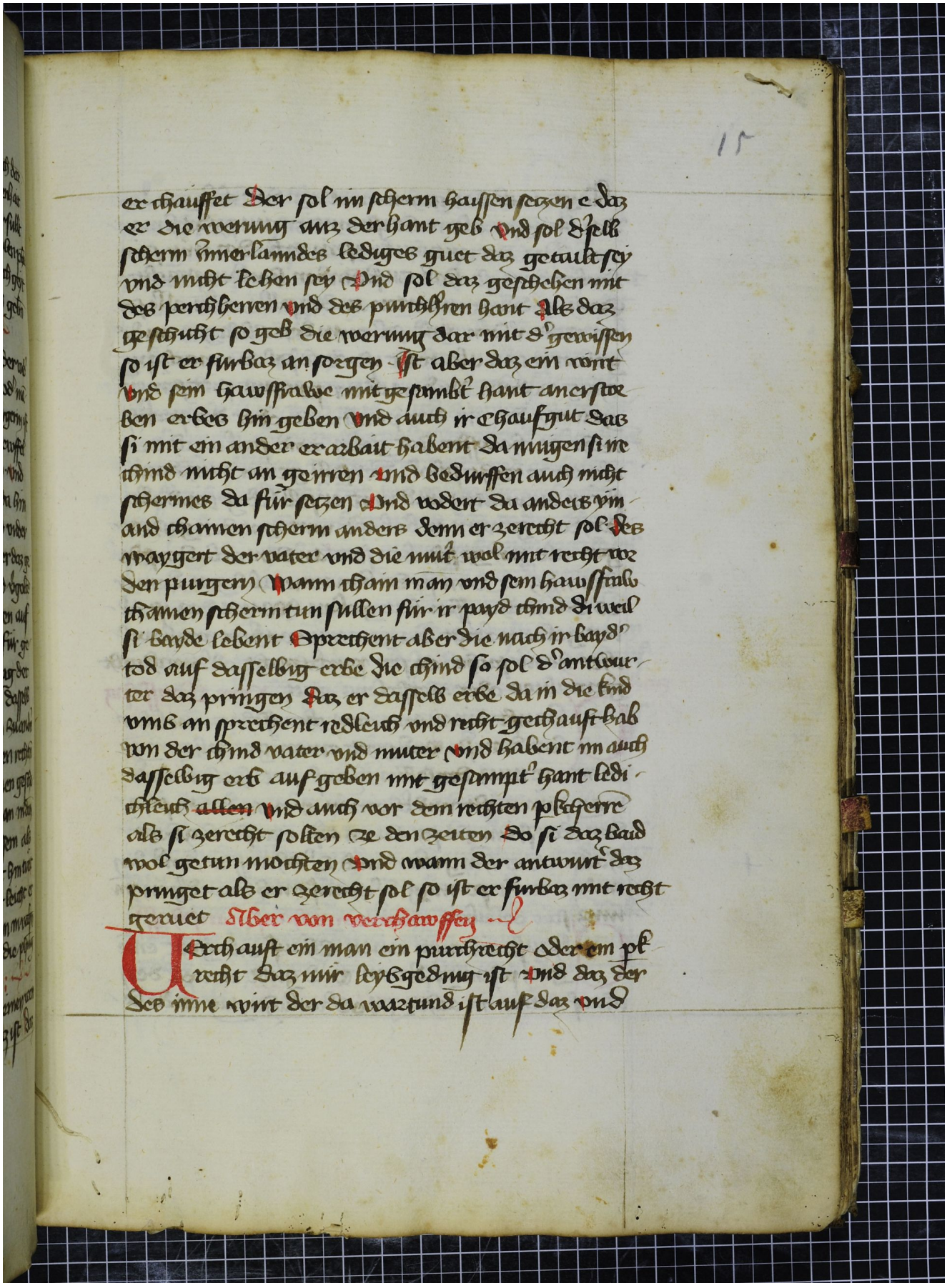
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



15

er chauffet Der sol im scherm hausen sezen e daz
er die werung anz der hant geb vnd sol d' selb
scherm zmerlandes lediges guet daz gevallt sey
vnd nicht lehen sey Vnd sol daz geschehen mit
des perchherren vnd des purchhern hant Als daz
geschicht so geb die werung dar mit d' gewissen
so ist er fürbaz an sorgen Ist aber daz ein wirt
vnd sein hausfrawe mit gesambt hant ererbten
ben erbes ihm geben vnd auch ir ehaftgut das
si mit ein ander erarbait habent da mugen si me
chind nicht an geirren vnd bedurffen auch nicht
scherme da für sezen Vnd vodert da anders ym
and chamen scherm anders denn er zerecht sol des
waygert der vater vnd die mut wol mit recht vo
den purgern Wann cham man vnd sein hausfraw
chamen scherm tun sullen für ir payd chind di weil
si bayde lebent Sprechent aber die nach ir bayd'
tod auf dasselbig erbe die chind so sol d' antwur
ter daz pringen daz er dasselb erbe da in die kind
vmb an sprechent redleuh vnd recht gechauft hab
wn der chind vater vnd muter Vnd habent m auch
dasselbig erb auf geben mit gesampt hant ledi
chleuh allen vnd auch vor dem rechten pfleger
als si zerecht solten ze den zeiten So si daz baid
wol getun mochten Vnd wann der antwurt d'
pringet als er zerecht sol so ist er fürbaz mit recht
geledet Aber von verchawffen

Vrechauft ein man ein purchrecht oder ein pf
recht daz mir leybgedinge ist Vnd daz der
des inne wirt der da wartund ist auf daz vnd